

RON'S TAGUNG

von

EAREA

Vom Album "Die Reisen des jungen Fred"

EAREA 2014

Kontakt hier übers Forum
hoer-talk.de!

Besetzung der Rollen

<u>RON:</u>	Maiskolben
<u>ARKEM (Hauptrolle):</u>	Maiskolben
<u>FRED (Hauptrolle):</u>	Maiskolben
<u>Dr. FILANUS:</u>	--
<u>Fr. Dr. BRÜCKENKOPF:</u>	--
<u>Prof. Dr. Dr. UHLENBRINK:</u>	--
<u>TÄTER in BLAU:</u>	--
<u>FRASER:</u>	--
<u>schreiende FRAU:</u>	--
<u>DAME Q&A:</u>	--
<u>MANN Q&A:</u>	--

RON'S TAGUNG

WIR HÖREN STIMMEGEMURMEL. WIR BEFINDEN UNS IN
EINEM TAGUNGSRAUM, HOTEL.

DR. FILANUS

Herzlich willkommen zu unserer Tagung 2014 im Hotel
Berlin Dream. Wir freuen uns sehr, dass Sie so
zahlreich erschienen sind. Nehmen Sie bitte ihre
Plätze ein.

UNRUHE, RASCHELN, GEMURMEL.

DR. FILANUS (cont'd)

Nehmen Sie bitte Platz meine Damen und Herren.

RUHE KEHRT EIN.

DR. FILANUS (cont'd)

Wir beginnen diese Tagung mit dem Tagesordnungspunkt
des Handouts Seite 82, Absatz 2.1: Die mechanische
Rückführung von Metallen in Schussfeuerwaffen der
Nato-Subversitiv-Modelle im Sinne von Hübner.

VEREINZELTES KLATSCHEN.

DR. FILANUS (cont'd)

Der allgemeine Konsens besteht für die meisten
Menschen darin, das die Bundeswehr in ihrer
Gesamtheit ganzheitlich ablehnungswürdig ist. -
Nun meine Damen und Herren, ich kann Ihnen sagen: dem
ist nicht so.

LACHER, VEREINZELT BEIFALL.

DR. FILANUS (cont'd)

Wir stehen für Befriedung des Nahen Ostens, der
Rückführung Afghanistans in die Demokratie und nichts
desto trotz, bewegen wir uns auf einem hohen
technischen Niveau was unsere mechanischen
Streitkräfte angeht, sprich, auch unsere
Schusswaffen. Die M-638 ist ein hochwertiges neues
Detail in unserem Befriedungsequipment. Dieses
präzise Schnellfeuergewehr hat sich bereits in
einigen Situation durchaus positiv bewährt, als wir
zB. 2006 unserem
Demokratie-Wiederherstellungs-Auftrag im Süd-Sudan
nachgekommen sind.

VEREINZELT BEIFALL.

DR. FILANUS (cont'd)

Nach nunmehr 16 Jahren haben wir eine enorm steigende
Nachfrage zu bedienen, meine Damen und Herren. Und
wir machen uns Gedanken zu dem bald kommenden aber
notwendigen Rückführungsprozess der metallischen
Bestandteile unseres Befriedungsequipments um auch

(WEITER)

DR. FILANUS (cont'd)
dem bundeseinheitlichen Recycling-Auftrag nachzukommen. Mit ca. 28% CPDO in 2002 sehen wir uns nun 4% t-a gegenüber.

BEIFALL.

DR. FILANUS (cont'd)
Das Problem der Entfrachtung ist ein nicht zu unterschätzender Faktor bei unserem Bemühen, unseren Freunden, in Anbetracht ihrer eigenen Unfähigkeit, den Luxus angedeihen zu lassen, den wir hier in der BRD seid nunmehr fast 70 Jahren geniessen: Frieden.

BEIFALL.

DR. FILANUS (cont'd)
Die mechanische Rückführung von Metallen und seltenen Erden ist eine Herausforderung die wir in den kommenden Jahren gemeinsam zu bewältigen haben. Die Immersionsproben der Indinium-Lauge zeigten im BELAD Bericht 2009 eindeutig, dass die Lösungseigenschaften mit überschüssiger Anreicherung stagnieren. Die gleichzeitige Abtrennung von Eisen und Aluminium steht bei 11% CDPO. Um diese Störelemente zu neutralisieren, ist es wichtig, weitere Script-Lösungen im Isolationsverfahren zu beurteilen, meine Damen und Herren. Der Absatzweg für die abgereinigte Glasmatrix wird von einem B-to-see Value von 1,5t/a korrelierbar. Das bedeutet, unsere Arbeit hat einen messbaren Effekt!

BEIFALL.

DR. FILANUS (cont'd)
Die Transvalenz der Kolbenrückläufe in 2009 verriet eine bedeutsame Annahme bei den Herstellern. Kongruenz meine Damen und Herren! Die Kongruenz vereinzelt auftretender subversiv-Integrationen ist es, was zukünftig von größter Bedeutung für uns sein muss. Im ITK wird ein finance-Value, also ein Finanz-Wert von 0,35% Steigerung angenommen.

RAUNEN GEHT DURCH DEN SAAL.

DR. FILANUS (cont'd)
Meine Damen und Herren, das ist sehr erfreulich für uns. Doch dürfen wir uns davon nicht blenden lassen. Wir haben noch einen langen und erschwerlichen Weg zu gehen. Spannend ist die Frage nach einer Querfinanzierung oder die Inanspruchnahme der r^2 -Regelungen aus Brüssel. Hübner wies deutlich darauf hin, dass in korrelativer Kongruenz einer impositionell subversiv-Divergenz-Gleichheit des BELADS Berichtes das 1,8%-Ziel nicht erreicht werden kann, sollte die CDPO im Quartal nicht erreicht werden können...

Das ist ein Problem, welches wir in den kommenden Jahren gemeinsam bewältigen müssen, liebe Anwesenden. Die selektive Separation bei substitutions-Potentialen sollten, laut Hübner, immer unter Berücksichtigung ihrer Korrelations-Parameter beachtet werden.

BEIFALL.

DR. FILANUS (cont'd)

Heute begrüßen wir mit Ihnen die sehr liebreizende Dr. Brückenkopf und ihre Stellungnahme zum BELAD-Bericht 2009. Darf ich sie an das Mikrofon bitten, Frau Brückenkopf?

BEIFALL. FRAU DR. BRÜCKENKOPF BETRITT DIE BÜHNE.

BRÜCKENKOPF

Herzlichen Dank Herr Doktor Filanus, ich freue mich Ihnen heute einige tiefe Einblicke in die Hintergründe unserer Schlußfolgerungen zum BELAD-Bericht 2009 zu geben. Mit ihrer Erlaubnis, schlagen wir einen starken Brückenkopf in die Thesenpapiere des Bundesamtes für Materialrückführung.

GELÄCHTER.

BRÜCKENKOPF (cont'd)

Seit 2009 steht uns das Korrelationsverhältnis zu 1,8%t/a unter Berücksichtigung der angestrebten 32% CDPO zur Verfügung. Im Subversionsmodell von Hübner stagniert die Protothese zu 3% gegenüber H2O-CDPO, was aufgrund der Immaterialisierungsimmersion nur zu verständlich erscheint. Wie sie sehen können, betrachten wir 2013 bereits massive Rückführungen in die Aluminiumlegierungen zu 46%. Wichtig dabei ist, dass CDPO 2012 zur angestrebten Immaterialisierungsdivergenz 2015 abzuleiten ist. 1,2%t/a sind hier beim besten Willen nicht realisierbar, was uns auf den Auszug 2/19 im BELAD-Bericht 2009 verweist. Aufgrund der Beschränkungen der Gesetzeslage verstehen wir unseren Auftrag vielmehr in einer massiv-Inihilation der angestrebten Rückführungsmodelle. Hübner wies darauf hin, 2015 sei bereits der Punkt, an dem eine 08/15 CDPO gegenüber EinsNeuner t/a und Virgitilitäts-BMA nicht mehr zu realisieren sei.

RAUNEN DURCH DEN SAAL.

BRÜCKENKOPF (cont'd)

Bitte, meine Damen und Herren. Dieses Verhältnis von Analysen zur BPA-Immersion sollte uns alle doch weniger stutzig machen als das Bundesministerium es gern hätte. Bei Hübner scheint es derweilen jedoch einen kleinen Denkfehler zu geben, der insofern nicht

(WEITER)

BRÜCKENKOPF (cont'd)

ins Gewicht fällt, da er für die Rückführungseigenschaften mit NullNeuner-Divergenz-metaphyse durchaus nicht ohne weiteres in Frage kommen kann.

AUFRUHR, VEREINZELTE PFIFFE UND GELÄCHTER.

BRÜCKENKOPF (cont'd)

Wie wir sehen sind die RGA-Werte zu den gegebenen Neutralisierungseigenschaften des Graphitmarmors sehr zu vernachlässigen, zumal wir doch eher nicht ohne eine weitere Fraktions-Population auskommen können. Ich danke Ihnen.

FRENETISCHER BEIFALL. VEREINZELTE AUSTRUFE DES GLÜCKS IM PUBLIKUM. DR. FILANUS BETRITT WIEDER DIE BÜHNE.

DR. FILANUS

Herzlichen Dank Frau Doktor Brückenkopf. Sie haben uns heute, neben ihres liebeizenden Vortrags, vor allem auch mit ihren bezaubernden Augen ein wenig Licht ins dunkel bringen können.

MEHR ODER WENIGER AUS DEM OFF: EIN BESTÄTIGENDES LACHEN DER FRAU DOKTOR. GRAMMATIKFEHLER BITTE SO SPRECHEN!

DR. FILANUS (cont'd)

Frau Doktor Brückenkopf wird heute aber nicht der einzige sein, der uns mit ihrer enormen Leistung auf dem Gebiet der Materialrückführung ein Schmankerl im Ohr sein wird. Begrüßen sie mit mir Herrn Professor Doktor Doktor Uhlenbrink.

Als Leiter des Instituts für Materialabgaben Presonius, Bremen, gilt sein Fachwissen auf dem Gebiet der Aluminium-Divergenz-Paralysen als hervorstechend. Mit mehrfachen Preisen und Auszeichnungen geehrt, ist Professor Doktor Doktor Uhlenbrink einer der führenden wissenschaftlichen Berater weltweit und Berater der Kanzlerin in Fragen diverser Machbarkeitsstudien risikobehafteter Feldforschungen. Begrüßen sie ihn mit einem tosenden Applaus.

BEIFALL. PFIFFE.

PROFESSOR DOKTOR DOKTOR UHLENBRINK

Herr Dotor Filanus, ich danke Ihnen recht herzlich für die Einladung zur heutigen Tagung "Zur mechanischen Rückführung von Metallen in Schussfeuerwaffen der Nato-Subversitiv-Modelle im Sinne von Hübner". Nach einem guten Frühstück und einem netten Flirt mit meiner Assistenzkraft, starte ich den Tag nun mit einem Thema, welches ihnen allen

(WEITER)

PROFESSOR DOKTOR DOKTOR UHLENBRINK (cont'd)
 geläufig sein dürfte: Verschleisserscheinungen in
 Rohrmündungen. Sie fragen sich vielleicht, was das mit
 der mechanischen Rückführung von Metallen in
 Schussfeuerwaffen zu tun hat, ich sage Ihnen aber:
 eine Menge.

In heutigen Schussfeuerwaffen ist die Legierung der
 abriebfesten Schmiermittelgelage in strenger
 Verbindung zur Trudelmwirkung ihrer durch sie
 abgegebenen Befriedungseinheiten, sprich ihrer
 Projektilen, vorgegeben. Der unzertrennbar in
 Verbindung stehende Zusammenhang zwischen
 abriebfesten Schmiermitteln und seiner
 Schmiermittelgelage ist durch ein einfaches Beispiel
 auch für Laien sehr deutlich erläuterbar. *Nehmen wir
 einmal an*, der Mechaniker unserer favorisierten
Fachwerkstatt, sagen wir es ruhig, reden wir nicht
 drumherum: hat gefuscht. Nun haben wir jedoch auf
 unserer Materialausgabeliste 12-tausend Mann, die
 alle mit, benennen wir es konkret, M16
 Schnellfeuerwaffen für instabile Befriedungszonen
 ausgestattet werden sollen. Die Männer holen sich nun
 ihre Waffen an der Materialausgabestelle vor Ort ab
 und stellen in einem hitzigen Feuergefecht mit dem
 Feind unter schwierigen Bedingungen fest, dass
 dieser, sofern er denn gezielt getroffen wurde, nicht
 einfach nur unschädlich gemacht worden ist, sondern,
 sagen wir es ganz offen, nennen wir es beim Namen, da
 kann man auch nichts schönreden: in all seine
 terroristischen Einzelteile zerfetzt worden ist. Das
 meine Damen und Herren wäre unschön dem Vorgesetzten
 zu berichten, alles in allem natürlich auch wegen der
 Genfer Konvention. Unsere Munition soll unschädlich
 machen, nicht verstümmeln, meine Damen und Herren.
 Trudelnde Gewehrkerne, egal welcher Art, verursachen
 extrem unvorhersehbare Auswirkungen auf den Körper
 des jeweiligen Ziels. Sagen wir es deutlich:
 Millimeter große Eintrittswunden, Zentimeter große
 Austrittswunden. In Versuchen mit lebenden Schafen
 und Kühen haben wir kürzlich erst
 Ultraschnellfeuergewehre getestet und waren
 überrascht, dass eine Kohärenz durchaus auch im
 Bereich der mehrfachen Schallgeschwindigkeiten, das
 kann man auch deutlich so benennen: vorkommt. Ich
 habe ihnen eine kleine bildliche Zusammenstellung der
 Auswirkungen trudelnder Geschosse am lebenden Objekt
 vorbereitet, die wir uns nun ansehen können. Schafe,
 Kühe, Kameraden, alles dabei. Kann die Technik bitte
 den Ton dazugeben?

DAS PUBLIKUM STÖHNT UND ÄCHZT, WÄHREND DAS VIDEO
 ABSPIELT. EKLIGE BILDER SIND DA ZU SEHEN. DIE
 HINTERGRUNDMUSIK DES VIDEOS IST LEICHTE JAZZIGE
 DUDELMUSIK.

PROFESSOR DOKTOR DOKTOR UHLENBRINK (cont'd)

Wie sie sehen können, ist es für uns von enormer Wichtigkeit, die Legierungen aus abriebfesten Schmiermittelgelagen so zu wählen das eine exakte Berechnung der Trudelwirkung auf das Projektil möglich wird. Manfred Zimmermann hat dazu bereits 1996 in seinem Essay "Die Verwundung des Feindes durch hochtechnologisierte militärische Werkkomponenten" hingewiesen. --- Gut, ich denke das reicht.

DAS VIDEO ENDET. DAS PUBLIKUM BERUHIGT SICH.

PROFESSOR DOKTOR DOKTOR UHLENBRINK (cont'd)

Mit der von Brückenkopf angesprochenen 1,8t/a ist eine hinreichende Rückführung der Legierungen nun also nicht zu erreichen, doch was sollten wir anstatt dessen tun? Ich sage es ihnen ganz frei heraus, da brauchen wir uns nichts vormachen: - nichts. Denn in den Devergenzmethoden, die uns das Bundesministerium vorschreibt, ist, wir können es ruhig so benennen wie es ist, keine Rede davon die Korrelationseigenschaften von Aluminium nach einer 1,8t/a auszurichten, hierin wird gefordert die H₂O-Metaphyse bei der Rückgewinnung lediglich zu "berücksichtigen", meine Damen und Herren.

FRENETISCHER BEIFALL, MITTEN IN DEN BEIFALL, EUPHORISCH, MIT GEHOBENER STIMME:

PROFESSOR DOKTOR DOKTOR UHLENBRINK (cont'd)

Da lassen wir uns auch nichts vormachen, und vor allem, meine lieben Kollegen und anderen Kollegen: keinen Stress!

DER SAAL BERUHIGT SICH.

PROFESSOR DOKTOR DOKTOR UHLENBRINK (cont'd)

Ich möchte Ihnen nun einen geschätzten Mitarbeiter auf dem Gebiet der Korrelationsanalysen vorstellen, der uns in seine Erkenntnisse einweihen wird. Begrüßen sie mit mir Ronald Thadeusz von der Kaserne in Osterholz-Scharmbeck bei Bremen.

APPLAUS. RON BETRITT DIE BÜHNE. ER SPRICHT DEUTLICH UND LANGSAM.

RON

Guten Morgen. -

ZETTELGERASCHEL.

RON (cont'd)

- wir haben 2009 eine Eins-Achter t/a, soweit ist das ja allen bekannt. 2010 allerdings lagen wir bei der Auswertung der Spektralanalysen nur noch bei einer Null-Neuner CDPO. Zurückführen kann man dieses, ich

(WEITER)

RON (cont'd)
 sag mal, "Gap", auf die zunehmenden Schwierigkeiten in der Fraktionsherstellung für die Legierung der Laufrillen in, bspw. der M-638. Aluminium ist leichter als Kupfer und stellt uns bei der Verwendung von hauchdünnen Legierungen vor größere technische Herausforderungen als die Kupfer-Aufspritz-Technik, die, ich sag mal so, bereits auch ziemlich veraltet ist. Hier sehen wir die Folie mit einer Vierhunderstel-Milimeterabweichung im Laufrohr. - Und hier die daraus resultierenden Effekte bei dem Beschuss einer Kuh.

RAUNEN, EKEL ERFASST DEN SAAL.

RON (cont'd)
 Wie Herr Uhlenbrink...

AUS DEM OFF. CA. EINEN METER ABSTAND BEIM
 EINSPRECHEN ZUM MIKROFON, ODER MEHR, JE NACHDEM
 WIE EMPFINDLICH DAS MIKROFON EINGESTELLT IST.
 ZIEL IST DER EINDRUCK DER FERNE ZU ERREICHEN.

PROFESSOR DOKTOR DOKTOR UHLENBRINK
 Professor Doktor Doktor Uhlenbrink!

RON
 Verzeihung! Wie Herr Professor Doktor Uhlen...

PROFESSOR DOKTOR DOKTOR UHLENBRINK
 Doktor!

RON
 Bitte?

PROFESSOR DOKTOR DOKTOR UHLENBRINK
 Professor Doktor **Doktor** Uhlenbrink!

RON
 Ja, wie Herr Professor Doktor *Doktor* Uhlenbrink in seinem Vortrag bereits gezeigt hat, sind die Auswirkungen auf das zu beschießende Objekt, selbst bei einer so kleinen Abweichung der Korrelationseigenschaften wie hier zu sehen, unvorhersehbar. Ich meine die Kuh sieht ja nun aus wie ein Riesenfleischsalat, oder?

IM SAAL BLEIBT ES STILL.

RON (cont'd)
 Das sollte nur ein Spaß am Rande sein. Nein, liebe Anwesenden, das ist nicht witzig, da haben sie vollkommen recht... Die ursprüngliche Verwendung der Immatrikulations-Divergenzen...

IM SAAL ERTÖNT EIN LAUTER TROCKENER SCHUSS,
 DANACH HÖREN WIR DAS GESCHREI EINER DAME.
 AUFRUHR. NACH EINER WEILE.

PROFESSOR DOKTOR DOKTOR UHLENBRINK

Bitte kann jemand nicht schnell einen Arzt rufen?

STÜHLE KLAPPERN, ES WIRD PLATZ GEMACHT.

DR. FILANUS

Bringen Sie die Frau bitte raus in die Lobby und rufen sie einen Krankenwagen.

DIE FRAU JAMMERT UNENTWEGT UND WIRD ZU TÜR (AN ARKEM UND FRED VORBEI) IN DIE LOBBY GEFÜHRT.

DR. FILANUS (cont'd)

Bitte, liebe Kollegen, es ist wichtig, dass sie ihre Schussfeuerwaffen gesichert und entladen haben.

AUS DEM OFF HÖREN WIR DEN VERURSACHER DIESES MALHEURS.

TÄTER

Ich dachte ich hätte es heute morgen schon gemacht. Ich bitte um Entschuldigung für die Unterbrechung.

AUS DEM SAAL ERTÖNEN VEREINZELTE GELÄCHTER.

PROFESSOR DOKTOR DOKTOR UHLENBRINK

Dann tun sie das bitte jetzt nochmal richtig! An alle anderen: BITTE entladen sie ihre Handfeuerwaffen jetzt oder Prüfen sie dies nochmals, dass alles gesichert ist, damit wir ungestört mit den Vorträgen weitermachen können.

IM SAAL KLICKT UND RASCHELT ES, ALLE SICHERN UND ENTLADEN IHRE HANDFEUERWAFFEN.

DR. FILANUS

Ich bitte den Herren in Blau, nach dem Vortrag an die Technik zu kommen um das Versicherungstechnische zu klären.

DER SAAL BERUHIGT SICH WIEDER.

PROFESSOR DOKTOR DOKTOR UHLENBRINK

Wir begrüßen zunächst Herrn Doktor Fraser von der Universität Orlando. Als führender..

RON UNTERBRICHT IHN.

RON

Verzeihung, ich war noch nicht durch mit meinem Vortrag.

PROFESSOR DOKTOR DOKTOR UHLENBRINK

Ach, Herr Thadeusz! Da wir zeitlich etwas nach hinten verzogen sind, würde ich vorschlagen, dass sie zu den Qs and As die Fragen entgegennehmen, wäre das ok?

RON

Selbstverständlich gerne, vielen Dank.

PROFESSOR DOKTOR DOKTOR UHLENBRINK

Danke ihnen. Meine Damen und Herren, einen Applaus für Ronald Thadeusz von der Kaserne in Osterholz-Scharmbeck bei Bremen!

DER SAAL APPLAUDIERT.

PROFESSOR DOKTOR DOKTOR UHLENBRINK (cont'd)

Begrüßen Sie also nun Herrn Fraser. Bitte kommen sie auf die Bühne, Herr Doktor Fraser!

APPLAUS. RON SETZT SICH WIEDER ZU ARKEM UND FRED. HERR FRASER SPRICHT MIT EINEM LEICHTEN AMERIKANISCHEN AKZENT. ER BEWEGT DEN KOPF UNWILLKÜRLICH VOM MIKROFON WEG, UM AUF DIE FOLIEN ZU SEHEN, DABEI VERSTEHT MAN IHN KAUM. MIT (GEKENNZEICHNET). **SCHREIBFEHLER BITTE SO SPRECHEN!**

FRASER

Vielen Dank Herr Professor Doktor Doktor Uhlenbrink. Ich freue mich heute zu ihnen zu sprechen zu können. Über was werde ich referieren? Nun, ich bin heute hier um Ihnen die (Vorzüge des Leichtmetall-Legierungs-Korrelations-Mechanismus verständig) licher zu machen. Wir haben ja bereits gesehen, zu welchen unwillkommenen (typischen Aspekten selbst kleinster Unebenheiten es bei einem) Schuss auf Weichziele kommen kann, right? Die zuvor angesprochenen Korrel(ationsanalysen des Bundesministeriums für Materialrückführungen) in Deutschland hat erheblichen Eindruck auf die Führung des Amerikanischen Militärs gemacht. Nach dem BELAD Bericht von 2009, haben wir uns in Amerika auch Gedanken zu den erheblichen Aufkommen zukünftiger Recycling gemacht. Als weltweit führender Lieferant von (Schussfeuerwaffen und Panzerabwehrrockets mit nuklear-Sprengköpfen gehen wir bis 2021 von einem Rückführungsaufgebot) von 2,3 Milliarden Tonnen Verschleißmaterial aus.

DURCH DEN SAAL GEHT EIN RAUNEN.

FRASER (cont'd)

Die (Gedanken zu einen ekonomisch relevanten Recycling) werden in unserem Land sehr ernst genommen. (Und plötzlich: BOOOM!)

FRASER KLATSCHT IN DIE HÄNDE.

FRASER (cont'd)

...geht es los. Die Maschinierie läuft an. Der Motor knattert... Wir werden alles in unserer Macht stehende tun um auch mit euch Deutschen in der Frage

(WEITER)

FRASER (cont'd)

der Materialrückführung so gut es geht zusammenzuarbeiten. Sie haben Erfahrungen in diversen Technologien um diese Aufgabe zu (bewältigen, und wir haben das organisatorische Know-How diese Herausforderung überwiegend zu koordinieren). Im Saal gibt es eine Meldung, kann die Dame bitte ein Mikrofon bekommen?

(DAS MIKROFON WIRD GEBRACHT UND DIE FRAU STELLT IHRE FRAGE)

DAME Q&A

Vielen Dank, Herr Fraser. Ich habe eine Frage zu dem Aufkommen des Recyclingfähigen Materials. Nun, ist es so, dass Hersteller von Waffensystemen die Verpflichtung haben alte Waffen nach Gebrauch fachgerecht zu entsorgen? Oder müssen die Käufer selbst die Kosten dafür tragen, wie es bei uns in der BRD ist?

FRASER

Gut, dass Sie das Fragen meine Schöne, ich kann ihnen dazu allerdings keine Auskunft (geben. Das unterliegt einer gewissen) Geheimhaltungsstufe seitens des US Militärs. Jedoch vielen Dank für diese Anmerkung! Eine weitere Wortmeldung hinten im Saal, ja bitte?

MANN Q&A

Bedeutet das, dass es nicht möglich sein wird das Aufkommen zu kontrollieren? Das sehen wir ja schon an der Null-Neuner CDPO von 2013, oder irre ich da?

FRASER

Da irren Sie, ja. Wenn es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bin ich eigentlich fertig mit meinem Vortrag.

(IM SAAL HÖREN WIR VEREINZELT GELÄCHTER)

FRASER (cont'd)

Ich bedanke mich rechtherzlich und möchte mit den Worten von Theodor Beuth schliessen: "Es ist keine Herausforderung so groß, dass man sie nicht aus den Augen verlieren müsste." Vielen Dank!

(DAS PUBLIKUM KLATSCHT FRENETISCH)

DR. FILANUS

Damit nähern wir uns auch schon dem Ende der Vorträge und können zu den Q&As übergehen. Bitte, kann die Technik die Mikrofone im Saal verteilen?

(ARKEM, RON UND FRED VERLASSEN DEN SAAL ENTNERVT)